

„Dienst im Paradies“ Polizeidienst auf den Cook-Inseln



Schon meine dritte Reise durch die Südsee. Dieses Mal wollten wir **RAROTONGA** und das kleine Inselparadies **AITUTAKI** auf den **COOK-Inseln** besuchen.



So wie bei allen meinen Reisen wurde auch mit der Polizei vor Ort IPA- Kontakt aufgenommen.

Die COOK-Inseln sind der IPA Neuseeland eingegliedert.

Gleich vorne weg gilt mein großer Dank **Ptr. Constable Tungaru RIMA**, welche mir einen Überblick zum Polizeidienst, zur Organisation und zum Aufgabenbereich der Polizei auf den Cook-Inseln gewährte.



...die Einsatzfahrzeuge...



Ptr. Constable Tungaru RIMA

Rarotonga, die Hauptinsel wird zur Zeit von ca 10.000 Menschen bewohnt. 102 Polizeibeamte, darunter 27 weibliche Beamte verrichten ihren Dienst. Das HQ befindet sich in der Hauptstadt Avarua. Die Leitung dieser Beamten wird zur Zeit von Commissioner **Maara TEAVA** ausgeübt.

Die Ränge der Beamten ergeben sich aus dem englischen System;

Police Constable
Police Sergeant
Police Inspector
Police Chief Inspector
Police Superintendent
Commander
Deputy Assistant Commissioner
Assistant Commissioner
Deputy Commissioner
Commissioner

Die Hauptinsel ist in vier Distrikte, gleichzeitig auch 4-Polizeidistrikte, eingeteilt, wobei in den Außenstellen kleinere „Polizeistationen“ als Anlaufstellen fungieren, welche jedoch nur stündlich besetzt sind.

Die Ausbildung zum/zur Polizeibeamten/In erfolgt auf Neuseeland, auch die Universität zur Ausbildung der leitenden Beamten befindet sich auf Neuseeland. Als Einstiegsgehalt zum Polizeidienst wurde mir als Jahresgehalt die Summe von 19.000 NSD genannt.



Polizeistation an der Muri Beach



Hauptquartier in Avarua

Auf den Cook-Inseln gibt es in den meisten Fällen nur Kleinkriminalität und die Inseln gelten – auch für Touristen – als sehr sicheres Reisegebiet. Kleinere „Fälle“ werden auf Rarotonga verfolgt und bestraft. Bei den wenigen „großen Fällen“ werden die Täter nach Neuseeland ausgeflogen und haben dort mit ihrer Verurteilung zu rechnen.



Eine SB 340 nach AITUTAKI



Landeanflug auf AITUTAKI

Insgesamt werden die „Cook-Inseln“ aus 15 Inseln gebildet und wird die Einwohnerzahl aller Inseln zusammen auf ca 18.000 geschätzt. Die zwei Amtssprachen der Cookinseln sind Englisch und Cook Maori (auch Rarontonganisch).

Auf dem kleinen Inselparadies AITUTAKI verrichten lediglich 3 Beamte ihren (stundenweisen) Dienst, da hier nur geringste Kriminalität (Familienzwiste, Verkehrsunfälle, in einigen Fällen Mofa-Stürze der Touristen) besteht.



Police – Station auf AITUTAKI



„One Foot Island“ auf AITUTAKI

„Bishop Cruise in der Lagune von Aitutaki;

<https://reisefreudig.at/.cm4all/mediadb/Australien%20Ozeanien/Bishop.pdf>

Über den Aufenthalt in diesem „Südseeparadies“ gibt es eine detaillierte Reisebeschreibung, welche in meiner Homepage ersichtlich ist, hier der LINK:

<https://reisefreudig.at/.cm4all/mediadb/Australien%20Ozeanien/Perlen.pdf>



...servo per amikeco, lg Harald ALBRECHT